



Dorftelegramm

— für Göfis

Liebe Göfnerinnen und Göfner!

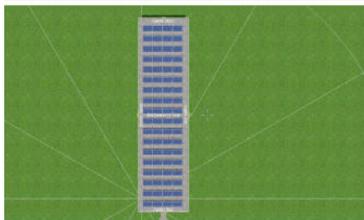
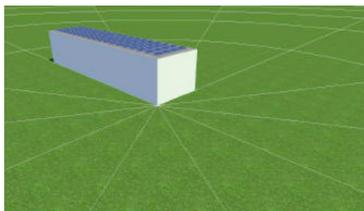
Die Ideen und Einschätzungen der Bürger sind sehr wichtig. Deshalb freuen wir uns über jedes Feedback und jede Teilnahme bei der Bürgerumfrage. Genaueres findet ihr in der Kolumne!

Aus der Gemeindevertretung

Sitzung vom 6.11.2014

PHOTOVOLTAIK AUF DER VOLKSSCHULE KIRCHDORF

Die Gemeindevertretung fasst den einstimmigen Beschluss, auf dem Flachdach der Volksschule Kirchdorf eine Photovoltaikanlage zu errichten. Der Standort wurde aufgrund der optimalen Ausrichtung des Daches nach Süden und der Größe der Dachfläche ausgewählt. Die Anlage hat eine Leistung von 18 kWp, dies entspricht einer jährlichen



Ein Erstentwurf in animierter Version

Stromproduktion von über 18.000 kWh. Im Dezember 2013 wurde für dieses Photovoltaikprojekt bereits bei der OeMAG um Förderung angesucht. Leider erhielt die Gemeinde keine Zusage! Ohne geförderten Einspeisetarif muss mit einer Amortisationszeit von mindestens 20 Jahren gerechnet werden. Es ist daher leider nicht möglich, die Anlage, wie ursprünglich geplant, als Bürgerbeteiligungsanlage zu errichten. Wir begrüßen es, dass die Gemeindevertretung hinter dem Ausbau von Photovoltaik auf Gemeindeimmobilien steht und werden uns auch in Zukunft für die Umsetzung weiterer Projekte stark machen.

Die Baukosten betragen etwa 33.000 € brutto.

Die Baukosten betragen etwa 33.000 € brutto.

DIREKTER KONTAKT

Vize-Bgm. GR Klaus Schmid,
T 0676 898950182
klaus.schmid@buergerlistegofis.at

www.buergerlistegofis.at

So zu sagen...

Info-Kolumne

BÜRGERUMFRAGE 2014



Johannes Lampert über die ersten Einschätzungen

Ausformulierte Antworten sind immer noch die besten. Deshalb haben wir den Fragebogen der Bürgerumfrage bewusst sehr offen gestaltet. Etwa zwanzig ausführlich ausgefüllte Karten sind an uns retourniert worden.

Wir werden uns in den nächsten Tagen darum kümmern, diese Antworten genau auszuwerten. Auf den ersten Blick lässt sich auf jeden Fall festhalten, dass die Themen Wohnbau und Freiflächen für die Göfner Bürger sehr zentrale Anliegen sind. Außerdem ist auch der Verkehr ein sehr heißes Eisen.

Wir kümmern uns auf jeden Fall darum und werden alle Ideen nach Möglichkeit weiterverfolgen.

Eine genaue Auswertung werden wir online und im nächsten Dorftelegramm veröffentlichen.

Ein großes Dankeschön gilt jetzt schon allen Göfnerinnen und Göfnern, die sich die Zeit genommen haben, um uns schriftlich oder im Gespräch über ihre Ideen und Empfindungen zu berichten.

Danke!



Aktuelles

RÄUMLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT



Göfis von oben.

Die Regio Im Walgau hat einen Entwurf für ein räumliches Entwicklungskonzept (REK) für die gesamte Region Walgau ausgearbeitet. Als Grundlage dafür musste auch für jede Walgau-Gemeinde ein ortsspezifisches REK erstellt werden. In Göfis wurde bereits im Jahr 2006 in einem sehr umfangreichen Prozess ein REK ausgearbeitet. Dieses wurde nun von der Regio überarbeitet. Die Entwürfe für das regionale wie das Gölfner REK liegen bis zum 25. November auf der Gemeinde zur Einsicht auf. Jeder Gemeindebürger ist eingeladen, Änderungsvorschläge einzubringen.

Das regionale Entwicklungskonzept enthält Aussagen über angestrebte Entwicklungen in der Gemeinde/Region zu wesentlichen Bereichen wie Siedlungsgestaltung, Bauflächenentwicklung, Verkehrsabwicklung, Energieversorgung oder erforderlichen Gemeindebedarfseinrichtungen. Thematisiert sind auch der Natur- und Landschaftsschutz, Landwirtschaft und die Wirtschaftsstruktur.

Nehmt die Gelegenheit zur Teilnahme wahr und bringt eure Beiträge zum REK bei der Gemeinde ein. Der REK-Entwurf kann auch auf der Gemeindeformerpage eingesehen werden.

<http://www.goeffis.at/index.php?id=15&uid=1964>

INFOS AUS DEM GÖFNER WALD

Ende November / Anfang Dezember wird es im Bereich der Volksschule Agasella Richtung Runggels während etwa drei Tagen zu Verkehrsbehinderungen wegen Forstarbeiten kommen. Diese sind, wie zur Zeit an mehreren Orten im Wald, wegen eines Pilzbefalls an Eschen nötig. Der genaue Termin wird im Walgaublatt und an der Amtstafel noch bekanntgegeben. Die Forststraße **Lidaweg** bleibt bis auf weiteres wegen Felssturzgefahr im Bereich des Felsens gesperrt. An einer Lösung des Problems wird gearbeitet.

EINFÜHRUNG ENERGIEBUCHHALTUNG



Caro Terzer über die neue Energiebuchhaltung

Der Umweltausschuss begleitet seit einigen Monaten die Einführung einer Energiebuchhaltungssoftware für die Gemeinde. Gemeinsam mit den zuständigen Gemeindebediensteten und Berater Gerhard Ritter werden Daten zum Energieverbrauch und zur eigenen Energieerzeugung zusammengetragen und zentral erfasst. Im Rahmen dieses Prozesses werden alle Gebäude der Gemeinde erfasst und Verbesserungspotentiale erhoben. Auch der Energieverbrauch von Wasser- und Abwasserversorgung, Straßenbeleuchtung und Fahrzeugen wird erhoben und in Zukunft zentral erfasst. Mit der Einführung einer Energiebuchhaltung können Energieverbräuche viel besser überwacht werden und Schwachstellen leichter ausgemacht werden. Erfahrungen aus anderen Gemeinden zeigen, dass mit einem Einsparungspotential von ca. 15% zu rechnen ist.

IHRE GEMEINDEVERTRETER DER FRAKTION GRÜNE UND PARTEIFREIE, BÜRGERLISTE GÖFIS

Klaus Schmid, Rainer Caminades, Johannes Lampert, Caroline Terzer, Margareta Baldessari, Margit Studer, Rudi Huber, Teresa Lampert, Tobi Gensberger, Peter Loos und Walter Lampert.

IHRE KONTAKTMÖGLICHKEITEN

www.buergerlistegoeffis.at, kontakt@buergerlistegoeffis.at
Vize-Bgm. GR Klaus Schmid, T 0676/898950182,
Fraktionsobmann GV Rudi Huber, T 0664/5323720,
GR Johannes Lampert - 0650/3209022

